



Aus dem Inhalt:

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Mitteilungen der Gemeinde**
- **Jubiläen und Ehrungen**
- **Aus den Vereinen**
- **Veranstaltungen**
- **Notdienste**



Foto: Michael Charwat



**Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Mitarbeiter der
Marktgemeinde Aschach
wünschen der
Aschacher Bevölkerung
eine schöne, erholsame und
unbeschwerte
Ferien- und Urlaubszeit!**

Mitteilungen der Gemeinde

Wohnung im Gemeindeamt zu vergeben!

Nach dem Auszug des Vormieters und ausgiebigen Sanierungsmaßnahmen steht die Wohnung im Gemeindeamt wieder zur Vermietung zur Verfügung.

Die Eckdaten:

Die helle, großzügige Wohnung liegt im 2. Obergeschoss des Marktgemeindefamtes Aschach an der Donau und weist eine Größe von 80,15 m² auf.

Die **Netto-Monatsmiete** beträgt **EUR 504,14** (zzgl. ein **BK-Akonto von EUR 150,—** monatlich). Eine Kautionshöhe von drei Monatsmieten ist zu hinterlegen.



Raumaufteilung: Vorraum, Bad, WC, Kochnische, zwei Schlafzimmer und Wohnraum.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an Fr. AL Karin Rathmayr (T: 07273/6355-10) oder Fr. Sonja Huemer (T: 07273/6355-24) am Gemeindeamt.

Weiters stehen 3 Wohnungen zur Vergabe für die die Gemeinde Aschach das Vergaberecht besitzt.

Sollten Sie hier Interesse haben, ist ebenfalls Fr. Huemer Ihre Ansprechpartnerin.

VLW-Wohnung Jägerweg 23, Whg.-Nr. 6,

89,37 m², 3-Raum-Wohnung im 2. Stock, Bruttomiete € 755,50 (inkl. Hzg.)

Kautionshöhe € 2.200,00

VLW-Wohnung Jägerweg 23, Whg.-Nr. 3,

89,28 m², 3-Raum-Wohnung im 1. Stock, Bruttomiete € 724,66 (inkl. Hzg.)

Kautionshöhe € 2.200,00

Beleuchtungssanierung

Nachdem es bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung unserer Gemeinde aufgrund ihres Alters vor allem in den letzten Jahren zu immer häufigeren und langwierigeren Störungen gekommen ist, hat sich der Gemeinderat entschlossen, eine Generalsanierung der Beleuchtung in Auftrag zu geben. Der Auftrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2021 vergeben.

Das umfangreiche Projekt wurde von der Firma AKUN aus Wallern geplant und wird durch das E-Werk Wels umgesetzt. Die geplanten Arbeiten beinhalten die Umrüstung nahezu aller Lichtpunkte in der Gemeinde auf dem Stand der Technik entsprechende Leuchtmittel, die Sanierung der elektrischen Anlagen (Schaltkästen etc.) sowie die Nachrüstung neuer Straßenzüge und Behebung allfälliger Kabelfehler. Die Arbeiten sollen im Juli beginnen und ca. 3 Monate dauern.

Die Ausgaben in Höhe von ca. € 400.000,— werden vor allem aus Bundes- und Landesmitteln und Förderungen von Energiesparverband, DOSTE und Kommunalkredit finanziert. Der Anteil der bei der Gemeinde verbleibt ist überschaubar und wird aus Rücklagen aufgebracht.



Die Ziele der Sanierung sind natürlich neben erhöhter Sicherheit für die Bevölkerung und der Minimierung von Ausfällen, die

Beseitigung von Lichtverschmutzung durch zielgerichtete Ausleuchtung und die Nutzung des enormen Energieeinsparungspotentials im Sinne der Umwelt und des Geldbeutels der Gemeinde. Erreicht wird die Einsparung durch Umrüstung auf moderne Lichttechnik sowie die Steigerung der Effizienz bei Schaltzeiten und Stromfluss.

Im Zuge der Arbeiten kann es natürlich vorkommen, dass in manchen Gebieten die Beleuchtung für einige Nächte nicht funktioniert. Wir bitten die Bevölkerung hier um etwas Geduld und Nachsicht und versichern, dass wir in Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma bestrebt sind, diese Phasen auf das Nötigste zu beschränken.

Schupperticket wieder verfügbar

Das Schnupperticket der Gemeinde für die Strecke Aschach - Linz inklusive der Linzer Nahverkehrsmittel ist ab sofort wieder zum Preis von € 4,— pro Tag am Gemeindeamt erhältlich. Bitte reservieren Sie rechtzeitig vor, da jeweils nur Ticket zur Verfügung steht.



Redaktionsschluss für Gemeindenachrichten September 2021

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
der Gemeindenachrichten ist

Freitag, 13. August 2021

Berichte bitte in digitaler Form
(e-Mail oder Datenträger) bei Oliver Grüneis abgeben.



**Liebe
Aschacherinnen,
liebe Aschacher!**

Nach bereits überlangem „Lockdown“, der das öffentliche und private Leben schwer beeinträchtigt hat, scheint es wieder Richtung Normalität zu gehen.

Wir hoffen alle, dass der Sommer weitere Lockerungen bringt und auf schönes Wetter, das gerade die Gastronomie dringend nötig hat.

Trotz finanzieller Einschränkungen können wir als Gemeinde doch auch einige größere Vorhaben umsetzen, ohne uns weiter zu verschulden. Eine große Hilfe dabei sind die Unterstützungen von Bund und Land OÖ, die zur rechten Zeit gekommen sind. Die Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung (ca. € 400.000,- an Investitionsvolumen; siehe auch Seite 2) sowie weitere Straßensanierungen (Ritzbergerstraße, Sommerberg, äußere Siernerstraße, Baustraße Ruprechtling) sind nur dadurch möglich geworden.

In den letzten Wochen hat es einige Veränderungen in wichtigen Gemeinderats-Funktionen gegeben. In der Gemeinderats-Sitzung vom 3. Mai übergab Franz Weichselbaumer seine Funktionen als Vizebürgermeister und Gemeindevorstand an Herbert Hofer. Franz Weichselbaumer war mehr als 20 Jahre für unsere Marktgemeinde als Gemeindevorstand, Bauausschuss-Obmann, Gemeinderat und Ersatzgemeinderat im Einsatz, davon die letzten 6 Jahre auch als erster Vizebürgermeister.

Ich habe Franz stets als verlässlichen, kameradschaftlichen, äußerst umsichtigen Wegbegleiter, der immer korrekt und uneigennützig handelte, geschätzt. Sein Bemühen, einen politischen Konsens zu erreichen, auch wenn es noch so schwer war, zeichnen ihn aus.

Sein Wissen, seine ruhige Art und die Wertschätzung gegenüber Bürgerinnen und Bürgern waren für mich als Bürger-

meister immer eine große Unterstützung. Aus dieser langjährigen Zusammenarbeit entstand trotz des Altersunterschieds auch eine freundschaftliche Beziehung. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Aschach an der Donau bedanke ich mich bei Franz für sein großes Engagement und auch für die wertschätzende Begegnung meinen Mitarbeitern gegenüber aufrichtig. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch seiner Frau Ingrid, die manches Mal zurückstehen musste, wenn „die Gemeinde“ rief.

Es freut mich, dass er uns bis Ende dieser Gemeinderatsperiode im September als Fraktionsobmann und Bauausschussobmann erhalten bleibt und begonnene und z.T. komplexe Vorhaben (z.B. die Erneuerung der Straßenbeleuchtung) in der Umsetzung weiter begleitet. Dem neuen Vizebürgermeister, Herbert Hofer, wünsche ich alles Gute und viel Erfolg für seine übernommenen Aufgaben. Näheres zu seiner Person in seinen eigenen Worten finden Sie auf der nächsten Seite.

Einen weiteren Wechsel gab es bei der zahnärztlichen Versorgung in Aschach an der Donau (siehe Artikel auf Seite 4). Ich bedanke mich bei Dr. Fritz Menschick und seinem Team für dessen hochgeschätzte Leistung in all den Jahren.

Erfreulich für die Lebensqualität Aschachs ist auch die Arbeit der überparteilichen Plattform „Zukunft Aschach“, die sich der Verbesserung der Lebensqualität im Ort und der Begleitung des Agenda 21 Prozesses annehmen wird (Siehe Artikel des Plattformersprechers Werner Konrad auf Seite 10 – aufrechter Dank meinerseits).



Meine Gratulation ergeht an Roland Schamberger der von Landeshauptmann Mag. Stelzer für sein Engagement im Bereich Mobbing-Prävention ausgezeichnet wurde.

Auch eine traurige Nachricht hat uns erreicht: Frau Silvia Mohr-Viecelli, als langjährige Gemeindefunktionärin und Gattin des ehemaligen Gemeindefunktionärs Alfred Mohr vielen Aschacherinnen und Aschachern wohl bekannt, ist im 79. Lebensjahr verstorben. Ich möchte allen Angehörigen und Freunden persönlich und im Namen der Gemeinde mein tiefempfundenes Beileid zum Ausdruck bringen. Bitte beachten sie auch den Nachruf auf Seite 5, verfasst von einigen ihrer Weggefährtinnen, der ein würdiges Andenken an Frau Mohr-Viecelli bietet.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, Corona zu bewältigen. Das Einhalten der in der Pandemie nötigen Vorsichtsmaßnahmen und Regeln sowie die zunehmende Durchimpfung der Bevölkerung führen nun zur Rückkehr ins gewohnte Leben. Wir haben die Lockerungen alle herbeigeseht, nun ist es so weit!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Fritz Kneisinger



Franz Weichselbaumer übergibt das Amt des Vizebürgermeisters an Herbert Hofer



**Liebe Aschacherinnen!
Liebe Aschacher!**

Anfang Mai wurde ich als Vizebürgermeister unserer Heimatgemeinde angelobt. Ich habe diese Aufgabe von Franz Weichselbaumer übernommen, welcher dieses Amt seit 2015 zum Wohle aller Aschacherinnen und Aschacher ausgeübt hat.

Lieber Franz, herzlichen Dank für Deine Übersicht und hervorragende Arbeit!

Mit den folgenden Zeilen möchte ich mich bei Ihnen näher vorstellen:

Ich bin 48 Jahre alt und von Beruf Tischlermeister. Seit neun Jahren bin ich mit meiner Ehefrau Lea verheiratet, gemeinsam haben wir drei Kinder im Alter von 13, 9 und 4 Jahren. In meiner Freizeit gehe ich gerne Bergwandern, Radfahren und Schwimmen, ich interessiere mich für Zeitgeschichte, Baustile, Fremdsprachen und Politik.

Vor der Jahrtausendwende war ich drei Jahre als Tischlerlehrling und neun Jahre als Facharbeiter beschäftigt. Seit dem Jahr 2000 bin ich selbständiger Unternehmer und führe die Tischlerei Hofer und die Firma Spielteam in unserer Heimatgemeinde. In meinem bisherigen Berufsleben habe ich also „beide Seiten“ des Wirtschaftslebens erleben dürfen und kenne daher die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen sehr genau.

Dank meiner neun erfahrenen und hochmotivierten Mitarbeiter bin ich zeitlich flexibel und werde mich zukünftig voll und ganz der Arbeit für unsere Heimatgemeinde Aschach widmen. Meine Erfahrungen im Umgang mit Menschen, die Führung von Mitarbeitern, die Erarbeitung und Umsetzung von Projekten sowie meine Arbeit als gerichtlich beideter Sachverständiger werde ich in dieses Amt einbringen.

Es ist für mich eine hohe Ehre und gleichzeitig eine große Verantwortung, dass ich unser schönes Aschach mitgestalten darf. Besonders am Herzen liegt mir dabei, dass unser Ort weiterhin ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort bleibt. Ein belebter Ortskern, eine intakte Verkehrsinfrastruktur und vor allem ein familienfreundliches Serviceangebot sind mir besonders wichtig.

Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne persönlich mich. Ich bin für Sie unter 0664-2044196 erreichbar und freue mich auch auf ein persönliches Treffen.



Herzliche Grüße und alles Gute!

Ihr Vizebürgermeister

Herbert Hofer

Aschacher Zahnarzt Dr. Menschick tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an

Bürgermeister Fritz Knierzinger besuchte am 31. Mai den Aschacher Zahnmediziner Dr. Fritz Menschick an seinem letzten Arbeitstag in seiner Ordination.

Die Marktgemeinde Aschach und der Bürgermeister bedanken sich an dieser Stelle für die hervorragende Arbeit. Es sind ja nicht immer die angenehmsten Termine, wenn man die Zahnarztpraxis aufsucht. Dr. Menschick konnte aber vielen die Angst nehmen und hat eine wichtige ärztliche Versorgung in unserer Marktgemeinde sichergestellt.



Dr. Menschick mit seiner Gattin und seinem bewährtem Team, dass auch seine Nachfolgerin tatkräftig unterstützen wird.

Es freut uns aber auch, dass es mit Frau Dr.ⁱⁿ Birgit Schobersberger auch künftig eine zahnärztliche Versorgung in Aschach geben wird.

Die gebürtige Aschacherin wird ab Juli mit der Unterstützung der erfahrenen und bewährten Mannschaft von Dr. Menschick ihren Dienst in der neuen Ordination in der Stelzhamerstraße 12 aufnehmen. Wir wünschen Ihr viel Erfolg!



Bürgermeister Knierzinger verabschiedete Dr. Fritz Menschick und begrüßte gleichzeitig seine Nachfolgerin Dr.ⁱⁿ Birgit Schobersberger.

Wir möchten folgenden Jubilaren, die besten Wünsche zu ihrem Geburtstag aussprechen:



Friedrich Adelsburg (91)



Angela Kaltenegger (80)



Josef Knogler (80)

sowie
Hermine Fuchs (93)
Heinrich Mitter (92)
Paula Mitter (85)



Wir trauern um folgende verstorbene
 Aschacherinnen und Aschacher:

Christian Schuhmacher

Maria Raab

Silvia Mohr-Viecelli



Wir gratulieren allen Eltern, die
 sich in den vergangenen
 Monaten über Nachwuchs
 freuen konnten:

Daniela Zauner und
Raffael Radinger
 zum **Sohn Jonas**

Silvia Samhaber und
Tobias Pabel
 zum **Sohn Alexander**

Marlene und **Daniel Berndorfer**
 zum **Sohn Theodor**



Die Gratulationen sind natürlich stellvertretend für alle die in den vergangenen Monaten einen (runden) Geburtstag, ein Ehejubiläum oder die Geburt eines Kindes feiern konnten. **Hierzu noch ein Hinweis:** Da wir aufgrund der aktuellen Rechtslage im Bezug auf **Datenschutz** Glückwünsche nur mehr **nach ausdrücklicher (schriftlicher) Zustimmung** abdrucken dürfen, bitten wir Sie, sofern Sie in den Gemeindenachrichten genannt werden möchten, Kontakt mit Fr. Anita Pröhl am Gemeindeamt aufzunehmen.

In Erinnerung an Frau Silvia Mohr-Viecelli



*...sieh, dass Du Mensch bleibst. Mensch
 sein ist von allem die Hauptsache.
 Und das heißt: fest und klar
 und heiter sein,
 ja heiter, trotz alledem.*
 (Rosa Luxemburg)

Dieses Zitat von Rosa Luxemburg bringen wir mit Frau Silvia Mohr-Viecelli in Verbindung, es „beschreibt“

sie ein wenig.

Silvia Mohr-Viecelli, Diplomierte Krankenpflegerin, gebürtige Schweizerin folgte ihrem Mann, dem Gemeindearzt Alfred Mohr, der Liebe wegen nach Österreich. Viele Jahre arbeitete sie mit ihm, an seiner Seite in der Ordination in Aschach, im „Sparkassenhaus“. Sie war eine überzeugte Sozialdemokratin, bei

den SPÖ Frauen engagiert, im Vorstand der Volkshilfe Eferding und in der Aschacher Gemeindepolitik über viele Jahre tätig.

In der Pension schloss sie noch ein Jus-Studium ab.

Am Montag, dem 12. April 2021 verstarb Frau Silvia Mohr-Viecelli im 79. Lebensjahr.

Zuletzt lebte sie in der Nähe ihres Sohnes Alfred in einem Pflegeheim in Niederösterreich.

Klare, kritische Worte, ihr Mut Dinge, Missstände anzusprechen, ihr scharfer Verstand, die Liebe zu den Menschen, solidarisch mit den Schwachen der Gesellschaft zu sein, ihr Humor zeichneten sie aus und bleiben uns in Erinnerung. Sie war ein Vorbild in vielen Belangen.

Im Namen vieler Weggefährt*innen,
 Rosa Schnell, Inge Jäger, Anneliese Dunzinger-Hinterhölzl



Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt diese zu akzeptieren. Man kann Achtsamkeit in Kursen trainieren, aber auch mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern. Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender—sich und anderen gegenüber. Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit.

Personen, die zu starkem Grübeln und negativen Bewertungen über sich selbst neigen, profitieren von Achtsamkeitstrainings. Negative Gedankenspiralen lernt man zu durchbrechen, indem man sich z.B. mittels Atemmeditation auf den aktuellen Moment konzentriert und die Wahrnehmung auf etwas Positives lenkt. Jedoch ist zu bedenken, dass Achtsamkeitsübungen nicht immer bei jeder Person gleich wirken und auch zu Anspannung und Angst führen können, wenn es zu einer Konfrontation mit negativen Erlebnissen kommt. Es ist daher ratsam, bei Depressionen, Neigung zu Psychosen oder bei Trauma-Erfahrungen ein Training nur mit Psychologen bzw. Psychotherapeuten zu beginnen.

Tipps für den Alltag

- ☺ **Atemmeditation:** Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen schneller ruhig zu werden.
- ☺ **Mahlzeiten bewusst** und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- ☺ **Erledigungen nacheinander** machen und sich dabei immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- ☺ **Digitale Medien** für einige Stunden einfach mal **abschalten** und sich anderen Hobbies widmen, die gut tun.
- ☺ Die Gedanken schweifen lassen. **Tagträume** haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- ☺ Regelmäßige **Ruhe-Rituale** in den Alltag einbauen, wie z.B. ein entspannender kurzer Sparziergang oder kurze Atemmeditationen.
- ☺ Ein **Tagebuch** zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle los zu lassen und Grübeln vorzubeugen.
- ☺ Das Sammeln von positiven Ergebnissen (z.B. in einem „Glücks-Glas“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag.



Kleinkindbetreuung Aschach an der Donau

„Aufgewacht—die Sonne lacht, sie hat den Frühling mitgebracht!“

Auch in der Kleinkindbetreuung in Aschach an der Donau ist der Frühling angekommen—alles wächst und gedeiht.

Von Montag bis Donnerstag wird das Mittagessen täglich frisch von den Tagesmüttern zubereitet. Der Salat und die Kräuter stammen aus dem eigenen Anbau, die Kinder helfen fleißig beim Gießen und Genießen.

Um eine gute und konstante Betreuung gewährleisten zu können, sind Tagesmütter/-väter immer gefragt. Um für diese verantwortungsvolle Aufgabe gut gerüstet zu sein, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich, die das BFI oder der OÖ. Familienbund in Zusammenhang mit den Tagesmüttervereinen in zwei Varianten anbieten:

Für AnfängerInnen ohne pädagogische Ausbildung erhält man mit dem kombinierten Lehrgang die beiden Berufsabschlüsse Tagesmutter/-vater und Helfer/in in OÖ. Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen. Für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen muss im Rahmen dieser Ausbildung lediglich ein Aufbaulehrgang absolviert werden. Die nächsten Kombi-Lehrgänge **starten im September/Oktober 2021**.

Die Aufnahme in die Ausbildung erfolgt über den Verein Tagesmütter/-väter Grieskirchen-Eferding, der Sie auch gerne persönlich über die Ausbildungsinhalte und Zulassungsvoraussetzungen informiert. Bei Interesse geben wir gerne Auskunft unter 07276/3470 oder office@vtmv-gr-ef.at.

**Michaela Dieplinger, Geschäftsführung
Verein Tagesmütter/-väter Grieskirchen Eferding**





Bezirksabfallverband Eferding—Unsere Umwelt-Profis

Oberösterreichs Straßenränder, Felder und Grünanlagen leiden unter zunehmender Vermüllung: Jedes Jahr werden mehr als 400 Tonnen Abfallreste neben den Landesstraßen oder auf Feldern „entsorgt“. Die Kampagne „Wirf nix raus“ will nun aufklären.

Die Umwelt-Profis der kommunalen Abfallwirtschaft machen gemeinsam mit Landesrat Mag. Steinkellner und den Straßenmeistereien mit der Kampagne „Wirf nix raus“ auf die unrechtmäßige Abfallentsorgung am Straßenrand aufmerksam. Die Kampagne soll vor allem mehr Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umgebung schaffen und die ÖÖ. Bevölkerung auf die zunehmende Vermüllung und die damit einhergehenden Auswirkungen auf die Umwelt sensibilisieren. Neben der Problematik von unsachgemäß entsorgtem Müll für Tier- und Umwelt wird auch auf die Gefährdung der Verkehrssicherheit sowie auf die hohen Entsorgungskosten hingewiesen.

Littering: Entsorgung von Müll in der Natur

Die Kampagne weist auf das Phänomen „Littering“ hin. Damit ist achtloses Wegwerfen von Müll gemeint: Der Müll wird etwa bei der Autofahrt aus dem Fenster geworfen oder beim Spaziergehen einfach fallen gelassen. Auch Radfahrer und Wanderer tragen dazu bei. Verpackungen, insbesondere Kunststoffverpackungen und Getränkedosen, landen an Oberösterreichs Straßenrändern und öffentlichen Plätzen. Aber auch Zigarettenstummel und anderer Abfall, der im Freien zurückgelassen wird, muss mühsam wieder aufgelesen und entsorgt werden. Dies stellt nicht nur eine Gefahr für nachfolgende Autofahrer dar, sondern auch für Wildtiere in der Natur.

Ein Gefahr für Natur, Tiere und Mitmenschen

Liegt der Abfall erst einmal in der Natur auf Wiesen und Feldern, wird er nicht selten von Tieren gefressen. Jenen können sich dabei schwer verletzen. Ein weiteres Problem ist, dass Abfällen durch das Mähen von Grünland zerkleinert werden und so in Futtermittel gelangen und diese verschmutzen. Zudem wird der Boden durch weggeworfenen Müll verunreinigt und Giftstoffe—wie etwa von weggeworfenen Zigarettenstummeln—gelangen in die Erde und Gewässer. Da Zigarettenfilter aus Cellulose-Acetat, also im Prinzip aus Kunststoff bestehen, können sie nicht biologisch abgebaut werden. Je nach Ablagerungsort dauert es mehrere Jahre, bis sich herkömmliche Zigarettenfilter aufgelöst haben.

Littering bedeutet auch finanzielle Belastung

Oftmals ist eine maschinelle Reinigung des Littering nicht möglich. Dies erfolgt laufend durch den Streckendienst und vor den Mäharbeiten auf den Böschungen sogar mit verstärkter Mannschaft. Die Kosten- und Zeitbelastung ist dabei enorm: Der finanzielle Aufwand der Straßenmeistereien in Oberösterreich

beträgt jährlich rund 1,5 Millionen Euro. Aus diesem Grund werden, wie auch im Vorjahr, in den Sommermonaten von den Straßenmeistereien Schilder und Transparente, die gegen Vermüllung protestierende Tiere zeigen, entlang von Straßen, an Kreisverkehren, Brücken und in Parks aufgestellt. Auch die Macht der sozialen Medien wird genutzt, um gerade bei der jüngeren Bevölkerung Bewusstsein zu schaffen.

Tipps zur richtigen Glasentsorgung

Was ist eine Glasverpackung? - Eine Glasverpackung - der Terminus technicus lautet „Verpackungsglas“ oder „Hohlglas“ - ist ein Gebinde aus Glas, das etwas verpackt. Wasser, Marmelade, Öl, Wein beispielsweise lassen sich schwer ohne Verpackung vom Geschäft nach Hause bringen. Die Flasche mit dem Öl, das Glas mit der Marmelade sind Verpackungen. Sie schützen das Produkt und ermöglichen den Transport und die Aufbewahrung. Wenn sie leer sind gehören sie zum Altglas. Danke!

Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge? - Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

Muss ich Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen? - Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.

Gehören Gewürzmöhlen zur Altglassammlung? - Bitte geben Sie Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas zur Altglassammlung. Im Glaswerk wird das Mahlwerk entfernt.

Was soll ich mit dem Zerstäuber bei einem Parfumflakon machen? - Bitte geben Sie den Flakon - ohne Deckel, sofern sich dieser leicht entfernen lässt - in die Altglassammlung. Zerstäuber und andere Teile werden im Glaswerk entfernt.

Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen? - Glühbirnen kann man zum Restmüll geben. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle. Danke!

Gelten gläserne Flaschenverschlüsse als Verpackungen? - Ja, ein Glasverschluss ist eine Verpackung und soll - möglichst ohne Gummidichtung - zum Altglas.





BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Aschach/Donau

Neues aus der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Aschach/Donau

Österreichische Autoren sind zur Zeit stark in den Bestsellerlisten österreichischer Tageszeitungen vertreten ...und auch im Angebot der Bibliothek Aschach. Hier einige Beispiele:

Hubert Achleitner: „*Flüchtig*“ erzählt von einer Frau, die eines Tages völlig unerwartet ihr altes Leben zurücklässt.

Bernhard Aichner: „*Dunkelkammer*“ - ein Krimi rund um den Pressefotographen David Bronski.

Reinhold Bilgeri: „*Die Liebe im leisen Land*“ erzählt von einem Paar, das zur Corona-Zeit in New York seine Beziehung überdenken muss.

Raphaela Edelbauer: „*DAVE*“ - einzigartiger Roman über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Künstlichen Intelligenz.

Rudolf Habringer: „*Leirichs Zögern*“ ergibt sich aus dem Umstand, dass die Titelfigur mit einem plötzlich auftauchenden Halbbruder konfrontiert wird.

Beate Maxian: „*Die Tote im Kaffeehaus*“ setzt die erfolgreiche, in Wien angesiedelte Krimireihe folgt.

Mieze Medusa: „*Du bist dran*“ - drei liebenswerte Außenseiter lässt die Poetry Slammerin ihren Platz im Leben finden, was gemeinsam besser geht als alleine.

Thomas Stipsits: „*Die Kopfstuchmafia*“ und „*Die Uhdlerverschwörung*“ - Stinatz Krimis rund um Inspektor Sifkovits.

Renate Welsh: „*Die alte Johanna*“ setzt den Jugendbuchklassiker fort und resümiert das Leben einer Außenseiterin.

... und das sind nur einige der im vergangenen halben Jahr erschienenen Bücher. Mehr Werke österreichischer Autoren finden Sie in der Bibliothek.

Ferientipp:

Auch heuer gibt es wieder „*Gratislesen*“ für Kinder und Jugendliche. Verleihgebühren für Bücher entfallen im Juli und August.



Bücherflohmarkt im Pfarrzentrum:

Freitag, **25. 06.** von **16:00—19:00** Uhr und Samstag, **26. 06.** von **08:00—12:00** Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 – 18:00; Freitag: 16:00 – 18:30; Sonntag: 10:00 – 11:30

www.bibliothek-aschach.at

Haltung von Wildtieren—Meldepflicht

Wildtiere stellen im Hinblick auf Klima, Ernährung, Bewegungsbedürfnisse oder Sozialverhalten besondere Ansprüche an die Haltung.

Sie dürfen daher nur bei Einhaltung der vorgeschriebenen Voraussetzungen auf Grund einer Anzeige der Wildtierhaltung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gehalten werden.

Für bestimmte Wildtiere besteht auch ein komplettes Halteverbot nach § 9 der 2. Tierhaltungsverordnung.

Anzeigepflichtige Wildtiere sind:

- Alle Wildtierarten der Säugetiere (Mammalia), ausgenommen Schalenwild, Bison (*Bison bison*) und Streifenhörnchen (*Tamias subspesies*)
- Alle Wildtierarten der Vögel (AVES), ausgenommen Arten der Unzertrennlichen (*Agapornis* spp.), der Plattschwefsitiche (*Platycercidae*), Wellensittiche (*Melospiza undulatus*), Nymphensittiche (*Nymphicus hollandicus*) Prachtfinken (*Estrilidae*) und der Chinesische Sonnevogel (*Leiothrix lutea*), die Chinesische Zwergwachtel (*Coturnix chinensis*) sowie das Diamantenhäubchen (*Geopelia cuneata*),

- Alle Arten der Reptilien (Reptilia),
- Alle Arten der Lurche (Amphibia),
- Fische, die in Freiheit mehr als 1 m lang werden

Gefährliche Tiere (beispielsweise giftige) benötigen eine zusätzliche Bewilligung nach dem Polizeistrafgesetz.

Die genauen Bestimmungen, Artenlisten und Ausnahmeregelungen sind im Tierschutzgesetz und den dazugehörigen Verordnungen zu finden.

Das benötigte Formular zur Anzeige liegt am Gemeindeamt auf, die zuständige Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding.

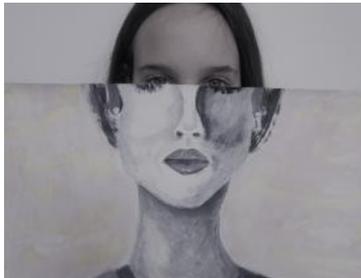


Mittelschule Hartkirchen



**We proudly present:
Virtuelle Galerie der
MS Hartkirchen**

Ganz dem momentanen Trend folgend, präsentiert nun auch die Künstlerschmiede der Mittelschule Hartkirchen aktuelle Kunstwerke in der neuen Galerie, deren Öffnungszeiten rund um die Uhr sind. Zeichnungen, Malereien, Collagen, aber auch Skulpturen oder selbstgebaute Möbelstücke kann man hier bewundern. Um einen ersten Eindruck zu erlangen, haben wir eine kleine Auswahl für Sie getroffen:



Weitere Fotos finden Sie unter dem Link: Virtuelle Galerie: <https://ms-hartkirchen.at>. Statten Sie uns einen Besuch ab, viel Freude beim Surfen!

LINA-LING Butterfly

„Das Große Krabbeln—Käfer und Insekten zum Sitzen“ lautete das diesjährige Thema der Tischler Trophy. Dies ist ein Bewerb der Wirtschaftskammer Oberösterreich, an dem die Mittelschule Hartkirchen in Zusammenarbeit mit der Firma HALI auch heuer wieder teilgenommen hat. Gefragt waren selbstständige Planung und handwerkliche Umsetzung der Holzobjekte.

14 Schüler und Schülerinnen aus den beiden vierten Klassen waren daran beteiligt und arbeiteten nicht nur im Werkunterricht, sondern teilweise sogar in der Freizeit. Mit Hilfestellung der Initiatorin und Werklehrerin Frau Berger wurden mehrere Entwürfe gezeichnet. Schlussendlich fiel die Entscheidung auf den Entwurf von Leonie Reitinger aus der 4a. Sie zeichnete einen Schmetterling, der gemeinsam ausgestaltet und umgesetzt wurde.



Herr Mahringer, Tischlermeister der Lehrwerkstätte der Firma HALI, half bei der Realisierung des Entwurfs (Statik, Wippfunktion,...) und zeigte den Schülern zahlreiche Möglichkeiten von Holzverbindungen.

Die Bank bleibt bis Schulschluss in der Schule und wird die Sommerferien bei der Firma HALI in Eferding verbringen.

Emma Wöss: „Trotz Corona haben wir das Projekt von der Zeichnung bis zur fertigen Sitzgelegenheit durchgezogen und wir haben auch gerne mal Freizeit geopfert.“

Dank der Beharrlichkeit von Frau Berger und Herrn Mahringer konnten die Schülerinnen und Schüler lernen, dass Projekte auch unter schwierigen Bedingungen zum Abschluss gebracht werden können. Auch wenn die Präsentation und Prämierung der Objekte in der WKO Linz heuer nicht stattfinden kann, gratulieren wir allen Beteiligten sehr herzlich!



OÖ Schulveranstaltungshilfe

Mehrtägige Schulveranstaltungen sind wichtige Eckpunkte in der sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie stellen jedoch Familien oft vor große finanzielle Herausforderungen, vor allem wenn mehrere Kinder gleichzeitig teilnehmen. Die OÖ Schulveranstaltungshilfe soll diese Last abmildern.

Wer wird gefördert?

Eltern, wenn mindestens ein schulpflichtiges Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Wie wird gefördert?

Zwischen 50 Euro für 2-tägige und 125 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden. Die Berechnung ist dem Antragsformular zu entnehmen
- Wohnsitz in Oberösterreich

Abwicklung/Antrag

Sollte eine Kind in einem Schuljahr mehrere Schulveranstaltungen absolviert haben, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Der Antrag kann online auf www.ooe.gv.at oder schriftlich per Formular (am Gemeindeamt verfügbar) erfolgen.

Zukunft ASCHACH

Aktuelles vom Planungs-, Entwicklungs- und Koordinationsteam



Wir haben unsere Arbeitsgruppe in **Zukunft ASCHACH** umbenannt. Die Koordination von diversen zukünftigen Pro-

jekten in der Gemeinde wird unsere Hauptaufgabe sein. Als ehrenamtliche Mitglieder dieser Arbeitsgruppe engagieren wir uns **überparteilich**, aber in enger Abstimmung mit den Fraktionen, der Gemeinde und diversen Vereinen und Initiativen.

Im Zuge der **Agenda 21 Prozessbegleitung** werden wir uns intensiv mit der positiven und nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde beschäftigen.

Die wesentlichen Ziele sind:

- Entwicklung eines Zukunftsprofils mit Einbeziehung der Bevölkerung
- Erstellung eines Maßnahmenplanes
- Nutzung der Fördermodelle des Landes OÖ und
- Initiierung von diversen Projekten

Info zur Auswahl der Prozessbegleitung:

Für die geplante Prozessbegleitung wurden uns von Herrn Mag. Meinhart (Agenda 21) einige fachlich kompetente Firmen genannt. Diese wurden von der Gemeinde eingeladen ein Angebot zu legen.

Drei Firmen haben Interesse bekundet und uns ein Angebot übermittelt. Diese Angebote wurden von Herrn Mag. Meinhart fachlich geprüft und beurteilt.

Am 28. Mai 2021 fand ein Hearing mit allen drei Firmen statt. Im Anschluss an dieses Hearing wurde nach intensiver Beratung die für unsere derzeitige Situation sowie die zukünftigen Aufgaben unserer Gemeinde geeignetste Firma nach den Richtlinien von Agenda 21 ausgewählt. Die **Firma CIMA** hat sich dabei am besten präsentiert und als geeignetster Partner vorgestellt.

Das Kernteam hat dem Gemeinderat empfohlen die **Firma CIMA** zu beauftragen. Der offizielle Beschluss sollte bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 21.6.2021 fallen.

In der Folge ist geplant, mit **Fa. CIMA** im Juli das Grundkonzept und die genaue Terminplanung für die Prozessbegleitung zu erstellen.

Festhalten möchten wir, dass **im Rahmen dieses Agenda 21 Prozesses** aufgrund vertraglicher Verpflichtungen, die wir gegenüber dem Fördergeber haben, keine bereits begonnenen Projekte wie etwa der **Themenweg „Leben am Fluss“** bearbeitet werden. Das Kernteam wird dieses Projekt aber weiterhin im Auftrag und im Sinne der Gemeinde begleiten.

Das Kernteam **Zukunft ASCHACH** setzt sich derzeit aus folgenden Personen zusammen:

BGM Fritz Knierzinger (Aufsicht),
Werner Konrad (Leitung),
Franz Paschinger (Ltg.-Stv. ÖVP),
Ina Paschinger (Schriftführung),
Christoph Haider (FPÖ),
Marie Ruprecht-Wimmer (Grüne),
Josef Jäger (SPÖ),
Thomas Kaltenböck (Lebenswertes Aschach),
Manuel Gaadt (Museumsverein)



Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen

Liebe Aschacherinnen,
liebe Aschacher,

Leider hat uns Corona auch 2021 einen Strich durch so manche Rechnung gemacht. Die Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen hätten gerne wieder einen Kinderfasching auf die Beine gestellt, doch dieser musste auf 2022 verschoben werden. Natürlich lieben wir uns davon nicht beeindrucken! Unsere fleißigen Helfer bastelten für die Kinder aus den Heimstunden einen „Fasching in der Dose“. Darin konnten die Kinder einen Krapfen, Süßigkeiten und Luftballons finden. Über die Internetseite der Kinderfreunde OÖ wurde dann ein virtueller Fasching gemeinsam mit den Kindern gefeiert. Für die kleinen Aschacher und Hartkirchner war dies eine riesige Freude!



Nachdem auch das Muttertagsfest und die Heimstunden nicht stattfinden konnten, freut es uns umso mehr verkünden zu dürfen, dass das Ferienlager dieses Jahr wie angekündigt von 25.–31. Juli stattfinden kann.

Ihr Kind ist noch nicht angemeldet? Dann keine Zeit verlieren, es sind nur noch wenige Plätze frei!

Anmeldungen bitte bei:

Dizi Groiss: 0664/64 15 059 oder

Ulli Keplinger: 0664/87 87 608

Dazu auch noch eine Voranmeldung: Am 12. Juli findet um 19 Uhr der Elternabend zum Ferienlager statt, bei dem alle wichtigen Informationen besprochen werden. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Bevor wir uns verabschieden, möchten wir unserer Ulli Keplinger gratulieren, die eine Ehrung für ihre ehrenamtliche Arbeit erhalten hat.

Einen erholsamen Sommer wünschen Ihnen die

Kinderfreunde Aschach/Hartkirchen



Blutspenden— eine Herzenssache!

**Blutspendeaktion in Haibach o. d. Donau,
Mittwoch, 25.08.2021 von 15.30—20.30 Uhr**

Hinlegen und Ärmel hochkriecheln heißt es am Mittwoch, 25. August 2021. Das Rote Kreuz lädt von 15:30 bis 20:30 Uhr zum Blutspenden in der Naturwundahalle in Haibach ein.

Wer Blut spendet, spendet nicht nur Leben, sondern schenkt auch etwas ganz Kostbares: sich selbst. Blutspenden ist eine Herzenssache. Unbezahlbar! Es ist ein gutes Gefühl, ein bisschen etwas von sich selbst zu geben und so das Leben eines anderen zu retten.

„Im Zeitraum von Juni bis August wird im Rahmen einer Blut- und Thrombozytenspende jeder Spender in Oberösterreich kostenlos auf SARS-CoV-2-Antikörper getestet“, informiert OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger. Ein Antikörpertest gibt Auskunft, ob man an Covid-19 erkrankt war und gilt für drei Monate.

Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis notwendig. Zu Blutspendeterminen sollte nur kommen, wer sich gesund und fit fühlt. Husten, Schnupfen oder ähnliche Symptome sind immer ein Blutspende-Ausschlussgrund. Selbstverständlich dürfen Personen 48 Stunden nach erhaltener Corona-Schutzimpfung ihr Blut spenden.

Spender müssen außerdem bis zu zwei Wochen nach ihrer Spende daran denken, Veränderungen ihres Gesundheitszustandes dem Blutspendedienst zu melden.

Weiter Informationen zur Blutspende erhalten Sie auf der Internetseite www.blut.at und am Blut-Service-Telefon unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 190 190.



Foto: RK Eferding/Rosemarie Haupt

Abschließend haben wir ein paar Tipps für Sie, wie Sie Ihre Blutspende auch im Sommer problemlos überstehen:

- Trinken Sie vor und nach der Blutspende viel Wasser.
- Verzichten Sie auf Alkohol am Tag der Blutspende
- Um den Kreislauf nicht zusätzlich zu belasten, essen Sie leichte Speisen wie Salat, Gemüse, Fisch und Obst.
- Vermeiden Sie ganz besonders im Sommer anstrengende Tätigkeiten vor oder nach der Blutspende und legen Sie fordernde Sporteinheiten auf die nächsten Tage.
- Wenn Sie nach der Blutspende unterwegs sind oder noch ins Schwimmbad gehen, bleiben Sie im Schatten.

SELBSTHILFE nach Diagnose Krebs für Betroffene und Angehörige - Informationsveranstaltung



Foto: ÖRK/Nadja Meister

Am 30. Juni 2021 lädt das Rote Kreuz Eferding zur Informationsveranstaltung für Selbsthilfe nach einer Krebsdiagnose für Betroffene und Angehörige. Nach dem Motto „Angst beginnt im Kopf – Mut auch“, soll der persönliche Austausch mit Gleichbetroffenen helfen die schwierigen Herausforderungen der Erkrankung zu bewältigen.

Mit der Krebserkrankung eines nahestehenden Menschen können sich viele Probleme ergeben. Angehörige müssen sich mit einer Menge von neuen und unbekanntem Dingen auseinandersetzen. Der Alltag verändert sich, zusätzliche Aufgaben müssen übernommen werden, gewohnte Strukturen verlieren ihre Gültigkeit und Flexibilität sowie Neuorientierung sind gefordert. Das alles ist eine große Herausforderung und oft auch schwierig zu bewältigen.

Angehörige wissen oft nicht, wie sie mit der völlig neuen Situation umgehen sollen. Aus Sorge und Angst, den anderen zusätzlich zu belasten oder zu verletzen, wird in dieser Situation häufig geschwiegen.

„Nach einer Krebsdiagnose kann der persönliche Austausch mit Gleichbetroffenen in einer Selbsthilfegruppe sehr hilfreich sein um die Erkrankung besser zu bewältigen. Es werden wertvolle Erfahrungen geteilt und nützliche Tipps von Mensch zu Mensch weitergegeben.“, erklärt Frau Eva Wurzinger, Rotkreuz-Bezirkskoordinatorin für Gesundheits- und Soziale Dienste in Eferding.

Es besteht die Möglichkeit in einer Gruppe mit Gleichbetroffenen Fragen wie: "Was kann ich?", "Was will ich?", "Was tut mir gut?", "Was mache ich sicher nicht?", "Was überfordert mich?", "Wo brauche ich Hilfe?" zu besprechen und Antworten darauf zu finden.

Termin und erforderliche Anmeldung

Die Infoveranstaltung findet am 30. Juni 2021 von 18:00 – 20:00 Uhr beim Roten Kreuz Eferding im 1. Stock statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich: 07272/2400-25 oder eva.wurzinger@o.rotekreuz.at.

Frau Monika Hartl von der österreichischen Krebsberatung OÖ und Rotkreuz-Bezirkskoordinatorin für Gesundheits- und Soziale Dienste Frau Eva Wurzinger freuen sich Interessierte zu informieren.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ASCHACH AN DER DONAU

Auch wenn die Corona-Krise noch nicht überstanden ist, freut es uns doch über einige wesentliche **Erleichterungen** im Feuerwehralltag berichten zu können, die mit den sinkenden Fallzahlen und strengen Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen einhergehen.

Zuerst aber das Unerfreuliche: Unser traditionelle **Vollversammlung** Anfang März konnte aufgrund der zu dem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen nicht durchgeführt werden und wird für heuer abgesagt. Wir hoffen auf eine reibungslose Durchführung im März 2022.

Erfreulich ist hingegen, dass sowohl im Bereich der Aktiven als auch der Feuerwehrjugend wieder ein regelmäßiger **Übungsbetrieb** durchgeführt werden kann. So finden wieder 14tätig jeweils Donnerstags unsere traditionellen Ausbildungstermine für die Aktiven statt, bei der verschiedensten Themen aus dem Einsatzwesen in Theorie und Praxis behandelt werden.

Die Übungen der Jugendgruppe dienen der spielerischen Vorbereitung auf den Aktivdienst. Natürlich werden soweit möglich auch andere Aktivitäten zur Freizeitgestaltung durchgeführt, die zur Förderung einer guten Kameradschaft besonders wichtig sind.

Auch die Vorbereitung auf **Bewerbe und Leistungsprüfungen** ist seit einiger Zeit unter gewissen Voraussetzungen möglich. Eine Gruppe unserer Wehr konnte sich hier bereits beweisen und legte erfolgreich die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ in der höchsten Stufe „Gold“ ab. Wir gratulieren allen beteiligten Kameraden herzlich zu dieser Leistung.

Das nächste große Ziel im Bewerbswesen sind das Erreichen von Leistungsabzeichen beim Landes-Wasserwehrbewerb der Ende Juni in St. Florian am Inn durchgeführt wird. Darauf trainieren unsere Zillenfahrer derzeit mit großem Eifer hin.

Im September soll es dann auch für die Lösch- und Jugendgruppen beim Bezirksbewerb in Hinzenbach um Leistungsabzeichen gehen. Auf die Vergabe von Platzierungen anhand der erreichten Zeit/Punkte wird bei allen Bewerben in diesem Jahr verzichtet.

Im Bereich des **Stützpunktwesens** gab es auch eine Neuerung für uns. So wird der Strahlenschutz-Stützpunkt des Bezirkes Eferding künftig in Aschach seine Heimat finden. Als Stützpunktleiter fungiert, wie auch für den artverwandten Bereich Atem- und Körperschutz, Kamerad Michael Paschinger im Dienstgrad eines Hauptamtswalters. Dies bereichert unser Betätigungsfeld um eine weitere Facette und streicht unseren Status als Stützpunktfeuerwehr heraus. Die Stützpunkte des Oberösterreichischen Feuerwehrverbandes sind ein Eckpfeiler des Feuerwehrwesens in

unserem Bundesland und dienen vor allem dazu Fahrzeuge, Geräte und speziell geschultes Personal für Sonderaufgaben im Ernstfall flächendeckend zur Verfügung stellen zu können.

Abschließend bleibt zu bemerken, dass wir, trotz aller Erleichterungen im Hinblick auf die notwendigen Corona-Maßnahmen, noch weit von einem „Normalzustand“ entfernt sind. Es bleibt zu hoffen, dass eine weitere Normalisierung im Laufe des Jahres möglich ist, da bedingt durch die Kontaktreduktion vor allem die Kameradschaftspflege und der gegenseitige Austausch stark leiden.

Wir wünschen der Aschacher Bevölkerung nichtsdestotrotz einen schönen, erholsamen und unfallfreien Sommer. Bleiben Sie gesund!

Das Kommando der FF Aschach/Donau



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbelaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw...
- Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung



Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



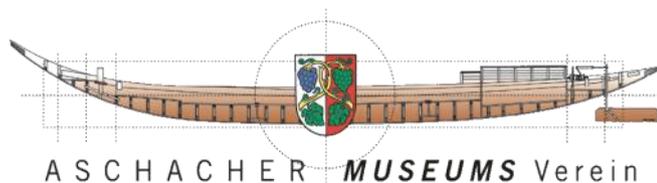
Holen Sie sich die Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates. Im Webshop www.zivilschutz-shop.at erhältlich sind auch ein Notfallradio mit LED-Lampe und die Zivilschutz-Notkochstelle!

**SELBSTSCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.

zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



Nach einem Jahr der Herausforderungen steht das Aschacher Schopper- und Fischermuseum ab sofort wieder Besuchern und Besucherinnen für kulturelle Kost zur Verfügung. Nach einem gemütlichen Spaziergang entlang des Treppelweges donauaufwärts, zur linken Hand die schöne Häuserfront, rechts das eifrige Treiben der Wasservögel beobachtend, ist das Museum bald erreicht. Der 20 Meter lange Trauner lädt zum Verweilen ein. Aber auch der Besuch des Doppelmuseums ist immer wieder dank der seltenen Schiffsmodelle und des übersichtlichen, gut lesbaren Textes geeignet, auf lockere Art und Weise Kultur zu genießen.



Das Schoppen. Die Schopperei - der Bau der Holzruderschiffe an der Donau, als Handwerk benannt nach dem schwierigsten Teil der Arbeit, dem Abdichten der Fugen zwischen den Holzpfeilen - wurde in Aschach besonders lange gepflegt. Anhand von Großfolien, Filmen, Modellen und altem Werkzeug wird das ausgestorbene Handwerk der Schopperei übersichtlich dargestellt. Jung und Alt können sich zusätzlich an einem Modell im „Schoppen“ versuchen.

Die Fischerei. Das Fischermuseum beleuchtet die Geschichte der Erwerbs- und Freizeitfischerei. Gezeigt werden alte Fotos, Präparate, verschiedene Netze und Fischhalter, Ruder und Paddel. Das Zunftzeichen vom Haustor des Fischermeisters (Zunftobmannes) repräsentiert den frühen Stellenwert der Fischerei. In originaler Größe wurde ein Fischer in Holz zille bei seiner Arbeit mit dem Stellnetz, Schöpfer usw. nachgestellt. Anglergeräte zwischen 1870 und 1950 werden gezeigt. Die Geschichte des Spinnfischens im Vergleich zu heute wird mit den entsprechenden Geräten und dem Zubehör dargestellt.

Im Interesse der Gesundheit unserer BesucherInnen, UnterstützerInnen, Freunde und Mitglieder des Aschacher Museumsvereines haben wir uns dazu entschlossen die diesjährige offizielle Eröffnung des Aschacher Schopper- und Fischermuseums nicht stattfinden zu lassen. Das Museum steht jedoch seit dem **30. Mai 2021** unter Berücksichtigung umfassender Hygienevorschriften zum Schutz unserer BesucherInnen wieder zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Öffnungszeiten:

30. Mai bis 4. Juli:

Sonn- und feiertags von 10:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr

5. Juli bis 30. August:

Täglich (außer Freitag) von 10:00 - 12:30 Uhr und von 13:30 - 16:00 Uhr

1. September bis 26. Oktober:

Sonn- und feiertags von 10:00 - 12:00 Uhr und von 14:00 - 16:00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene € 3,50 (mit Donaucard € 2,50)

Schüler € 2,00

Familien € 5,00 (mit Familienkarte € 3,00)

Gruppen ab 8 Personen:

Erwachsene € 3,00

Schüler € 1,50

Bei geführten Gruppen + € 0,50/Person

Kinder unter 6 Jahren frei

Voranmeldung für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel.: +43 664 5354951 (od. +43 666 11696622) oder per E-Mail

Das gesamte Team des Museumsvereines

lädt zu

einem Besuch herzlich ein!

museum.aschach.at

museumsverein@aschach.at

nautik-austria
Schiffsführerpatente - Funkausbildung - nautik-shag

- Motorbootscheine
- Schiffsführerpatente
Donau | Seen und Flüsse | Küste
- Funkausbildung

www.nautik-austria.at | Tel. 0664.456 5000 | Heimathafen: Aschach a d Donau



Bürgerservicestelle Eferding

!!! neuer Standort ab 10. Juni 2021 !!!

Stadtplatz 1, 4070 Eferding (Eingang Sparkasse)

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag 07:30 – 17:00 Uhr

Online-Terminvereinbarung erwünscht
www.bh-eferding.gv.at (Tel.: 07248/603-64655)



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT
EFERDING

Einladung zum Erntedankfest der Pfarre Aschach mit Ehrung der Jubelpaare



Die Pfarre Aschach lädt alle Ehepaare, die 2021 ihr Ehejubiläum von 25, 40, 50, 60 oder 65 Jahren feiern, sehr herzlich zum Erntedankfest in der Pfarrkirche Aschach am 3. 10. 2021 um 9:15 Uhr ein. Anschließend sind Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein, mit Imbiss, im Pfarrzentrum eingeladen.



Die Anmeldung kann schriftlich mit unten angeführtem Abschnitt erfolgen (Abgabe im Pfarrzentrum).

Sie können sich aber auch gerne telefonisch unter 07273/6357 oder per E-Mail an pfarre.aschach.donau@diocese-linz.at zur Teilnahme am Erntedankfest anmelden.

**Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens
1. August 2021**

**Mit freundlichen Grüßen
Die Pfarleitung Aschach**

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden, dass im Rahmen der Feierlichkeiten Fotos gemacht und im Anschluss auch veröffentlicht werden.



Name des Jubelpaares:	
Adresse:	
Telefonnummer:	
Ehejubiläum:	
Unterschrift	



Langsam aber sicher zeichnet sich ein Licht am Ende des (Corona-)Tunnels ab. Und das lässt auch uns optimistischer in die Zukunft blicken. Wie allseits bekannt, bereitet es uns viel Freude, kleine aber feine Veranstaltungen im Schloss Aschach auszurichten.

Als eine Art „Probeball“ hat unsere Organisatorin Hilde Golker in den vergangenen Wochen als „Geburtsheiferin“ eine Kooperation zwischen der K&K Kammerbühne (bekannt für ihre jährlichen Gastspiele in Aschach) und Herrn Gordon Gerstner arrangiert. Da der Marmorsaal, bedingt durch die aktuellen Maßnahmen, nicht vernünftig genutzt werden kann, wird das Ensemble in der Zeit vom 6. 8. bis zum 5. 9. 2021 (siehe Ankündigung auf dieser Seite) in der Reithalle des Schlosses Aschach ein Ausweichquartier beziehen und „Der Zerrissene“ von Johann Nestroy zum Besten geben. Kartenreservierungen für die einzelnen Abende bitte ausschließlich über die Kontaktdaten auf der Ankündigung vornehmen.

Aber auch wir sind mitten in den Planungen für eine neue Saison. Bereits bestätigt ist der Auftakt am 1. Oktober 2021 mit dem Tyrol Music Project kurz TMP (ebenfalls in Reithalle des Schlosses). TMP sind bekannt als „Hausband“ des Österreichischen Olympischen Komitees im „Austria House“ bei olympischen Spielen. Die vier Vollblutmusiker Hubert Klinger, Anton Klinger, Lukas Riemer und Mamilian Hechenblaikner verknüpfen auf geniale Weise traditionelle Volksweisen mit Jazz, Weltmusik, bekannten Pop-Melodien und sogar Film-Soundtracks. Ein besondere Mischung oder englisch „Special Blend“ wie auch ihr aktueller Albumtitel verspricht.

Details zu diesem und den weiteren Highlights im November und Dezember werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten zu finden sein. Natürlich wer-

Lebenswertes Aschach

den wir weiterhin auf die Sicherheit und Gesundheit unseres Publikums und unserer Künstler achten und die jeweils gültigen Maßnahmen im Rahmen eines geeigneten Konzeptes umsetzen.

Gastspiel der K&K Kammerbühne im
SCHLOSS ASCHACH
 a. d. Donau * 4082 Harrachstr. 1

6.8. - 5.9.2021

Der Zerrissene

von Johann Nestroy

Karten:
0664 415 42 74
k.u.k.kammerbuehne@gmail.com

Vorstellungen: Freitag & Samstag 19:30 Uhr | Sonntag 17:00 Uhr
 Fr. 06.08. | Sa. 07.08. | So. 08.08. * Fr. 13.08. | Sa. 14.08. | So. 15.08.
 Sa. 21.08. | So. 22.08. * Sa. 28.08. | So. 29.08.
 Fr. 03.09. | Sa. 04.09. | So. 05.09.



Haar Galerie
 Abelstraße 53
 4082 Aschach
 07273 20159

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 08:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag
 07:30 bis 12:00 Uhr



Bei der heurigen Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ beteiligten sich auch die Kindergartenkinder aktiv. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken machten sich die einzelnen Gruppen auf den Weg, um verschiedene Plätze und Gehsteige von herumliegendem Müll zu befreien. Im Kindergarten wurde das Gesammelte auch noch ordnungsgemäß getrennt.



Wieso werfen Leute einfach Abfälle auf die Straße? Wozu wird der Müll getrennt? Was kann man tun, damit nicht so viel Müll entsteht? Lauter Fragen, die Kinder stellen und von uns Erwachsenen beantwortet haben wollen. Um uns diesen Antworten zu nähern, haben wir uns mit dem Thema über einen längeren Zeitraum beschäftigt: Es wurde zum Beispiel geübt, was in welchen Sammelbehälter gehört und besprochen, was damit geschieht.



Umweltdetektive gesucht!



Die Kinder präsentieren stolz ihre selbst angefertigten Bienenwachstücher

Wie kann man Müll schon beim Einkauf vermeiden? Und wie wird die tägliche Kindergartenjause am besten verpackt, sodass kein Abfall entsteht? Auch das waren Themen, denen wir uns gewidmet haben. Natürlich braucht es dafür die Unterstützung und Mithilfe der Eltern. Aber das Interesse der Kinder wird durch die Arbeit im Kindergarten geweckt und so werden sie für das wichtige Thema Umweltschutz sensibilisiert. Für Kinder ist es wichtig, dass sie selber „tun“ dürfen. So haben wir nicht nur Müll gesammelt und getrennt, sondern jede(r) durfte auch selbst ein Bienenwachstuch herstellen - als Alternative zu Frischhalte- oder Alufolie. Dafür haben sie einen Baumwollstoff bunt bedruckt und anschließend mit flüssigem Bienenwachs bestrichen. So entstand ein wiederverwendbares „Jausentuch“ zum Einpacken von Brot, Gemüse...

Mehrweg ist besser als Einweg - auch das haben die kleinen „Umweltdetektive“ bereits gelernt!

Landtags-, Gemeinderat- und Bürgermeisterwahlen 2021

Die **Wahlen** finden am **Sonntag, 26. September 2021** statt.
Stichtag ist der **06. Juli 2021**

Wahlrecht:

Landtagswahl:

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, in OÖ den Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl:

Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsangehörigkeit besitzt, in Aschach an der Donau seinen Hauptwohnsitz hat und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Auflage des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis liegt an folgenden Tagen (**jeweils zu den Amtsstunden**) am Marktgemeindeamt Aschach an der Donau, Abelstraße 44, 4082 Aschach an der Donau zur öffentlichen Einsicht auf:

Di., 20.07.2021 Mi., 21.07.2021 Do., 22.07.2021
Fr., 23.07.2021 Mo., 26.07.2021 Di., 27.07.2021
Mi., 28.07.2021 Mo. 29.07.2021

Neue Kassenärztin für Neurologie in Eferding

Seit dem 1. April 2021 ist **Fr. Dr. Gertraud Puttinger im G'sundium, Stefan-Fadingerstraße 2, 4070 Eferding** als Kassenärztin für Neurologie tätig.

Die aktuellen **Ordinationszeiten** wie folgt:

Montag	07:00—12:00 Uhr
Dienstag:	07:00—12:00 Uhr
Mittwoch:	07:00—12:00 Uhr
Donnerstag:	14:00—17:00 Uhr
Freitag:	07:00—11:00 Uhr

Terminvereinbarung unter **07272/770 20**

www.neurologie-puttinger.at

Das umfassende medizinische Angebot umfasst u.a. neurodiagnostische Abklärungen inkl. EEG, EMG, Evozierte Potentiale, Sonographie der Halsgefäße und intracraniellen Gefäße.



Wo wächst denn das Gemüse eigentlich? Leo und das Zaubergemüse aus dem Eferdinger Land



Und vor allem wie? So macht er sich auf den Weg, welcher ihn über Hügel und Felder ins schöne Eferdinger Landl führte.

„Nach dem Motto, was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr, wollen die Bäuerinnen den Kindern spannend erzählen, wo und wie unser Gemüse wächst!“ erklärt Klaudia Ritzberger. Gemeinsam mit ihrem Team aus Bäuerinnen und der Landjugend hat sie das Leaderprojekt initiiert und durchgeführt.

Wusstest Du, dass im Eferding Land über 70 verschiedene Gemüsearten mit über 1.000 Sorten kultiviert werden? Ein Schwerpunkt der Leader-Region Eferdinger Land ist die Wissensvermittlung zum Thema Lebensmittel, Gesundheit und Ernährung. Mit maßgeschneiderten Projekten wollen wir alle Altersgruppen von der regionalen Lebensmittelvielfalt im Eferdinger Land begeistern.

Die Bäuerinnen des Bezirkes Eferding freuen sich nun, dass „Leo und das Zaubergemüse“ an zwölf Standorten im Bezirk Eferding und über die Grenzen hinaus an die Kinder kostenlos verteilt wird. Du willst wissen wie Leo's Reise weiter geht?

Dann schau bei folgenden Bauernhöfen bzw. Bauernläden vorbei und hol Dir das Buch „Leo und das Zaubergemüse“:

- Alkovner Bauernladen
Prägartnerhofstraße 1a | 4072 Alkoven
- Efi's Lebens.mittel.punkt
Linzerstraße 4 | 4070 Eferding

- Spargelhof Mayer
Inn 10 | 4070 Eferding
- Hofladen Knierzinger
Abelstraße 7 | 4082 Aschach an der Donau
- Meindhumerhof, Familie Wiesmayr
Kronberg 6 | 4612 Scharfen
- Meindlhof—natürlich Gemüse
Schlatt 12 | 4691 Schlatt
- REGIONAL Hofladen
Bachstraße 50 | 4102 Goldwörth
- Spargelhof-Stöttinger
Grünburgstraße 23 | 4060 Leonding
- Hofladen St. Isidor
St. Isidor 10 | 4060 Leonding
- Schmankerl Hofladen Rathmayr
Karling 36 | 4081 Hartkirchen



Foto und Text: Regionalentwicklungsverband

Schwimmkurs mit Hopsi Hopper

ASKÖ 

Wasser wirkt auf Kinder magisch anziehend. Toll, aber nur wenn sie gelernt haben

sich sicher im Wasser zu bewegen - Plantschen allein reicht nicht! Die Schwimmkurse der ASKÖ OÖ unterstützen dabei.

Die ASKÖ OÖ veranstaltet im Sommer 2021 gemeinsam mit der SPÖ Aschach an der Donau Hopsi Hopper Schwimmkurse für Kinder (ohne Elternbegleitung) ab dem 4. Geburtstag bis 6 Jahre (die aber noch nicht in die Volksschule gehen).

Ziel ist es, die Kinder freudvoll an das Element Wasser heranzuführen. Qualifizierte SchwimmtrainerInnen üben in Kleingruppen (max. 6 Kinder) einen sicheren Umgang mit dem Wasser und vermitteln die Grundtechnik des Schwimmens.

Die Hopsi Hopper Schwimmkurse finden im Freibad von 09:00—13:00 Uhr statt.

Kurs Mo. 12 Juli bis Fr. 16. Juli 2021



Hopsi Hopper möchte, dass alle Kinder schwimmen können - den das ist der einzige Schutz vor tödlichen Badeunfällen.

Ein Kurs beinhaltet 5 Einheiten zu je 40 Minuten (Montag bis Freitag) bei jedem Wetter (außer bei Gewitter). Je nach Anzahl der Anmeldungen finden mehrere Gruppen nacheinander statt. Die genaue Uhrzeit wird spätestens eine Woche für Kursstart bekannt gegeben.

Anmeldung/Kosten

Ab sofort ist eine Anmeldung zum Schwimmkurs **ausschließlich** unter www.fitnesskurs.at möglich.



Pro Kind wird ein Kursbeitrag von 50 Euro eingehoben (zuzüglich Eintritt ins Freibad). Der Restbetrag wird von der SPÖ Aschach an der Donau übernommen.



Foto: ASKÖ OÖ

Markt mit regionalen Schmankerln und Spezialitäten an jedem letzten Samstag im Monat von 8:00 bis 13:00 Uhr im Bereich des Kirchenplatzes



Trotz anfangs schwieriger Umstände im Hinblick auf die Pandemie, haben uns die Kunden aus dem vergangene Jahr die Treue gehalten und es sind viele neue dazu gekommen. Danke! Wir hoffen auch bei unseren weiteren Terminen auf regen Besuch:

**26. Jun. 2021,
31. Jul. 2021,
28. Aug. 2021,
25. Sept. 2021
und
30. Okt. 2021**

Das aktuelle Infektionsgeschehen und die damit verbundenen Lockerungen der Maßnahmen machen wieder vieles möglich. Deshalb werden wir versuchen, wie schon im Vorjahr regelmäßig kleine Sonderaktionen im Rahmen des Marktes durchzuführen. Nehmen Sie aber trotzdem Rücksicht und beachten Sie die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt gültigen Regeln

Auf ein baldiges Wiedersehen, bleiben Sie gesund!



Volksbegehren „Notstandshilfe“

Aufgrund der Entscheidung des Bundesministers für Inneres läuft die Eintragungszeit für das Volksbegehren „Notstandshilfe“

von Montag, 20. September 2021, bis (einschließlich) Montag, 27. September 2021.

In jeder Gemeinde kann der Text des Volksbegehrens eingesehen werden und die **Zustimmung mittels Unterschrift auf dem zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklärt werden. Ein Eintragung kann **auch online** erfolgen (www.bmi.at/volksbegehren). Hierzu ist eine **Bürgerkarte oder Handysignatur** notwendig.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das **Wahlrecht zum Nationalrat** besitzt und zum Stichtag, **16. August 2021** in der **Wählerevidenz einer Gemeinde** eingetragen ist.

Personen die bereits eine **Unterstützungserklärung** zu diesem Volksbegehren abgegeben haben, können **keine Eintragung** mehr vornehmen, da die Unterstützung als Eintragung gilt.

In der Marktgemeinde Aschach können **Eintragungen** während des Eintragungszeitraumes **am Marktgemeindeamt Aschach**, an folgenden **Tagen und Zeiten** vorgenommen werden:

Montag, 20. September 2021 von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 21. September 2021 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 22. September 2021 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 23. September 2021 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 24. September 2021 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 26. September 2021 von 08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 26. September 2021 geschlossen
Montag, 27. September 2021 von 08:00 bis 20:00 Uhr

Online können Sie die Eintragung bis zum **letzten Tag des Eintragungszeitraumes (27. September 2021), 20:00 Uhr** durchführen.

Apothekennotdienst

Die nebenstehenden Termine gelten wochentags ab 18. 00 Uhr, Samstags ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztags.					Jul.	Aug.	Sept.
Stadtapotheke Eferding	Apotheke Aschach	Apotheke Alkoven	Christopherus Apotheke Eferding	Nibelungen Apotheke Alkoven	1. 2	1. 3	1. 5
1	2	3	4	5	2. 3	2. 4	2. 1
07272/2217	07273/6304	07274/8920	07272/76950	07274/8920	3. 4	3. 5	3. 2
Hausärztlicher Notdienst (HÄND)					4. 4	4. 1	4. 3
Erster Ansprechpartner ist der eigene Hausarzt während seiner Ordinationszeiten.					5. 5	5. 2	5. 3
Mit 141 können folgende Notdienste abgerufen werden:					6. 1	6. 3	6. 4
<ul style="list-style-type: none"> An <u>Wochentagen von 19.00 bis 7.00 Uhr</u> und an <u>Feiertagen und Wochenenden</u> (Samstag von 7.00 Uhr bis Montag um 7.00 Uhr) sind Arzt + Rettungssanitäter unterwegs, um dringliche Hausbesuche zu machen. Zusätzlich ist an Feiertagen und Wochenenden von 9.00—12.00 Uhr und von 17.00—18.00 Uhr eine Notdienst-Ordination (keine Anmeldung erforderlich) geöffnet. Die dienstbereiten Ärzte sind unter 141 zu erfahren. 					7. 2	7. 4	7. 5
Die Notdienste sind ausschließlich für akute, nicht aufschiebbare Behandlungsfälle zuständig, nicht aber für Krankmeldungen, vergessene Rezepte oder Ähnliches.					8. 3	8. 4	8. 1
Wichtige Notrufnummern					9. 4	9. 5	9. 2
<ul style="list-style-type: none"> Apotheken: 1455 EURO-Notruf: 112 Feuerwehr: 122 Kommandant: 0664/84 92 141 Gasnotruf: 128 HÄND : 141 Hausärztlicher Notdienst Opfer-Notruf: 0800—112 112 Bei Gewalt: 0800—240 268 Polizei: 133 	<ul style="list-style-type: none"> PI Aschach: 050 133 4222 Rettung: 144 RK Hartkirchen: 07273/6344 ASB Feldkirchen: 07233/6380 Seel-Sorge, Elterntelefon: 0732-1770 Notfall-Nummer der WDL (Wasserversorgung): 0664 / 5771001 	10. 5	10. 1	10. 3			
Telefonische Gesundheitsberatung					11. 5	11. 2	11. 4
„Wenn's weh tut! 1450“					12. 1	12. 3	12. 4
Täglich, rund um die Uhr erreichbar ist die telefonische Gesundheitsberatung unter der Nummer 1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen).					13. 2	13. 4	13. 5
Wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Familienangehörigen Sorgen bereitet, helfen die medizinisch speziell geschulten Mitarbeiter schnell und unbürokratisch und werden so zum persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem.					14. 3	14. 5	14. 1
Ob bei gesundheitlichen Problemen oder plötzlich auftretenden Schmerzen „Wenn's weh tut! 1450“ hilft dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren und verweist die Anruferin bzw. den Anrufer an den jeweils besten Punkt der Gesundheitsversorgung.					15. 4	15. 5	15. 2
Sollte es erforderlich sein, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden.					16. 5	16. 1	16. 3
Die kompetente telefonische Beratung ist kostenlos, Anruferinnen und Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.					17. 1	17. 2	17. 4
Den Bereitschaftsdienst während der Mittagsstunden und am Samstag Nachmittag versieht immer die Christopherus Apotheke in Eferding.					18. 1	18. 3	18. 5
Etwaige Änderungen sind vorbehalten. Die jeweils dienstbereite Apotheke kann im Internet unter www.apotheker.or.at oder bei Apotheken-Notruf: 1455 abgerufen werden.					19. 2	19. 4	19. 5
Weiters steht das Apo-App der Österreichischen Apothekerkammer als Informationsquelle zur Verfügung. Diese beinhaltet weitere nützliche Funktionen und ist sowohl für iOS als auch Android verfügbar.					20. 3	20. 5	20. 1
					21. 4	21. 1	21. 2
					22. 5	22. 1	22. 3
					23. 1	23. 2	23. 4
					24. 2	24. 3	24. 5
					25. 2	25. 4	25. 1
					26. 3	26. 5	26. 1
					27. 4	27. 1	27. 2
					28. 5	28. 2	28. 3
					29. 1	29. 2	29. 4
					30. 2	30. 3	30. 5
					31. 3	31. 4	

DIE SCHULE IM SCHLOSS

Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Gesundheit und soziale Berufe

Gute Vorbereitung für Sozial- und Pflegeberufe, abgeschlossene Ausbildung HeimhelferIn und KindergartenassistentIn, Facharbeiterbrief, Bürofachkraft im medizinischen Bereich

ECO-Design

Gute Vorbereitung für diverse Handwerksberufe und FloristInnen, Facharbeiterbrief



Schulführungen mit Anmeldung

jederzeit möglich **0732 / 7720 - 33200**

ABENDSCHULE für Erwachsene

Facharbeiterprüfung und Teilanrechnung für Heimhilfeausbildung

Start im September 2021 in der Fachschule Bergheim



Bergheimerstraße 7 | 4101 Feldkirchen a. d. Donau | www.fachschule-bergheim.at

Nach einem schwierigen Schuljahr geht es bald für alle Schülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Ferien.

Damit es in dieser Zeit nicht langweilig wird und auch um den Eltern eine Verschnaufpause zu gönnen veranstaltet die Marktgemeinde Aschach gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus Aschach und Umgebung wieder unser traditionelles Ferienprogramm.

Alle wichtigen Informationen und Daten sind dem Ferienpass zu entnehmen, der wie gewohnt in Schule und Kindergarten verteilt wird und ab Anfang Juli am Gemeindeamt zur Abholung bereitsteht.

Obwohl wir das Beste hoffen, kann es natürlich aufgrund der Pandemie zu Programmänderungen kommen. Auch bitten wir auf die Einhaltung der entsprechenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen bei den Veranstaltungen zu achten.



Aschacher Ferienprogramm 2021

